

[66330] Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, daß die in meinem Verlage erscheinende

**Zeitschrift**  
für die **Chemische Industrie**  
mit dem im Verlage des Herrn Leopold Voß in Hamburg erscheinenden

**Repertorium**  
für **analytische Chemie**  
vereinigt und vom Januar 1888 ab als

**Zeitschrift**  
für  
**angewandte Chemie.**

Organ der  
**Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie.**

Herausgegeben  
von

**Dr. Ferdinand Fischer.**

erscheinen wird.

Die Ausgabe erfolgt in 24 Heften, Anfang und Mitte eines jeden Monats. — Preis des Jahrgangs 20 M.

Heft 1 steht Ihnen in jeder Anzahl als Probeheft gratis zu Diensten.

Berlin, Dezember 1887.

**Julius Springer.**

[66331] Am 1. Januar 1888 erscheint:

**VIII. Jahrgang 1888.**

**Der Zinnschein.**

Zusammenstellung  
sämtlicher deutscher und der hauptsächlichsten ausländischen  
**Eisenbahn-, Bank-, Industrie- und Versicherungs-Actien und Obligationen,**

sowie der

**Anleihen und Pfandbriefe von Staaten, Städten, Kreisen, Genossenschaften, Hypotheken-Banken etc. etc.**

mit Angabe des Werthes der Zinsresp. Dividendenscheine und der in- und ausländischen Zahlstellen.

Herausgegeben und im Selbstverlage  
von

**Franz Schütz,**

Coupons-Cassirer des Bankhauses Jacob Landau, Berlin.

Ladenpreis: 15 M einschließlich der Nachträge; 12 M 75  $\frac{1}{2}$  netto bar.

Von obigem Werk übernahm ich die Auslieferung für den Buchhandel; da ich dasselbe ausnahmslos nur gegen bar liefern kann, bitte ich um umgehende Angabe Ihrer Kontinuation.

Hochachtungsvoll

Berlin, 17. Dezember 1887.

**Georg Winckelmann.**

[66332] Am 1. Januar 1888 tritt das

**Correspondenzblatt**  
zum  
**Deutschen Maler-Journal.**

Offizielles Organ  
des Deutschen Malerbundes und  
der Provinzial-Maler-Verbände.

**Fachblatt**  
für Zimmer-, Schrift- und Dekorations-Maler, Lackirer, Weißbinder, Tüncher etc.  
und deren Fachgenossen.

in seinen 12. Jahrgang ein.

Es schon dies ein Beweis, daß das Blatt dauernde Anerkennung gefunden, so wird dasselbe für jeden Fachmann immer unentbehrlicher, nachdem der deutsche Malerbund, entsprechend der neueren Gewerbe-Gesetzgebung, sich in einen Innungs-Verband umgebildet hat, dessen Berichte und Mitteilungen in seinem offiziellen Organ, dem **Correspondenzblatt** bekannt gemacht werden. Über die Vorgänge innerhalb des Innungs-Verbandes und der Unterverbände muß aber jeder strebsame Maler sich fortlaufend unterrichten; daneben findet er in dem **Correspondenzblatt**: Mitteilungen für die Praxis, Berichte über die Unfall-Berufsgenossenschaft, über projektierte Bauten, Submissionen, Ausstellungen, Patente und Rechtsfachen, einschlägige Litteratur, ferner Personalmeldungen, Feuilletons etc. etc. Außerdem werden noch als Gratisbeilage gegeben die: „Technischen Mitteilungen für Malerei von A. Reim in München. Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft zur Beförderung rationeller Malverfahren“, jedoch durch das **Correspondenzblatt** durchaus jedem Bedürfnis der Maler etc. in vollstem Maße und nach jeder Richtung hin gedient sein dürfte.

Das **Correspondenzblatt** erscheint wöchentlich zum Quartalspreise von 2 M 40  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 80  $\frac{1}{2}$  netto, und sehen Probenummern, durch deren zweckmäßige Verbreitung noch mancher neue Abonnent gewonnen werden kann, in beliebiger Anzahl jederzeit zur Verfügung.

Achtungsvoll

**W. Spemann** in Berlin.

[66333] In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Kunterbunt**

für  
**Jäger und Jagdfreunde.**

Von

**Heribert Hilgerth.**

kl. 8<sup>o</sup>. Preis 80 kr. ö. W. = 1 M 60  $\frac{1}{2}$  ord. mit 25% in Rechnung.

Vor dem Erscheinen bar bestellte Explre. liefere ich mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt u. 7/6.

Dieses nett ausgestattete Werkchen humoristischen Inhalts wird in Jägerkreisen gewiß eine sehr freundliche Aufnahme finden und dürfte es sich empfehlen von den obigen günstigen Bezugsbedingungen ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

**Adolf W. Künast**

(Wallishausser'scher Verlag)  
in Wien.

Zur gefälligen Beachtung!

[66334]

Die zweite Auflage der

**Meisterwerke**

der

**Christlichen Kunst.**

Ein Großfolioheft mit 23 Holzschnitten auf Kupferdruckpapier. 2 M.

ist zur Zeit gänzlich vergriffen.

Eine dritte, veränderte Auflage befindet sich unter der Presse und wird etwa Ende Januar 1888 unter gleichen Bezugsbedingungen zur Ausgabe gelangen.

Alle bis dahin eingehenden Bestellungen finden dann sofortige Erledigung.

**J. J. Weber** in Leipzig.

**Fortsetzung.**

[66335]

Ende dieses Monats erscheint:

**Leitfaden**

zum Studium

des

**Preussischen Rechts**

für Kandidaten

des Justiz- und Verwaltungsdienstes,

insbesondere für Anwärter des

Gerichtsschreiberamtes

bearbeitet von

**Ed. Strähki**, und **St. Genzmer**,  
königl. Kammergerichtsrat, königl. Landrat.

**Zweite umgearbeitete Auflage.**

**Zweite Lieferung.**

(Bogen 6—15.)

Geh. 2 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 85  $\frac{1}{2}$  no.

= Bar mit 30% und 7/6. =

Ich bitte Bedarf zu begehren.

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,  
am 19. Dezember 1887.

**Franz Bahlen.**

[66336] Die in meinem Verlage erscheinende

**Zeitschrift**

für den

**Preussischen Justiz-Subalternbeamten**

(erscheint am 10. und 25. jeden Monats, Preis für das Vierteljahr 1 M 20  $\frac{1}{2}$ )

tritt demnächst in ihren zweiten Jahrgang.

Ich erbitte für dieselbe Ihre erneute thätige Verwendung und stelle dafür

Probenummern von Nr. 24,

welche ein Inhaltsverzeichnis über den ganzen Jahrgang 1887 enthält, in beliebiger Anzahl unberechnet zu Diensten.

Auch für Inserate, welche ich mit 20  $\frac{1}{2}$  für die dreigespaltene Petitzeile berechne, halte ich die Zeitschrift bestens empfohlen.

Breslau,

**J. U. Kern's Verlag**  
(Max Müller).

892\*